

Medienmitteilung zum Tätigkeitsbericht 2016 der PH Luzern

## Erneut steigende Studierendenzahlen an der PH Luzern

**2016 waren erstmals über 2000 Studierende für einen Ausbildungsstudiengang an der PH Luzern zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson sowie zur Primar-, Sekundar- und Gymnasiallehrperson eingeschrieben. Dazu kamen mehr als 100 Studierende in den Diplomstudiengängen der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie rund 6800 Teilnehmende in Kursen der Weiterbildung.**

Die PH Luzern konnte 2016 über 900 Personen mit einem Lehrdiplom für die Volksschule, die Gymnasialstufe, die Berufs- und Erwachsenenbildung sowie mit CAS- und MAS-Diplomen in die Praxis entlassen. Dies ist im Vergleich zu den Vorjahren eine erneute Steigerung. Fast alle Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungsstudiengänge traten direkt nach dem Studium in den Beruf über. Die PH Luzern trägt so massgeblich zur Sicherung des Nachwuchses und zur Weiterentwicklung der Lehrpersonen in der Region Zentralschweiz bei. Eines der grösseren Entwicklungsprojekte der PH Luzern war und ist die Vorbereitung der Lehrpersonen, Schulleitungen sowie Schul- und Unterrichtsteams auf die Einführung des Lehrplans 21.

### **Zwei neue Institute in der Forschung und Entwicklung**

Im Rahmen der vom PH-Rat verabschiedeten Strategie 2016 – 2025 nahm im Herbst 2016 das Institut für Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) seinen Betrieb auf. Zusätzlich wurde das bisherige Zentrum für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen in ein Institut umgewandelt. Die beiden Institute fördern mit ihrer Forschung die Weiterentwicklung der Fachdidaktiken in den Bereichen NMG und Geschichte. Möglich wurden diese Entwicklungen u.a. durch die erfolgreiche Einwerbung von sogenannten „Projektgebundenen Beiträgen“ (Bundesmittel). Die PH Luzern konnte zudem auf der Grundlage dieses Programms in einigen weiteren Fachbereichen Kooperationsprojekte mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Pädagogischen Hochschulen anbahnen.

### **Bereichsübergreifende Projekte**

Die PH Luzern hat 2016 wie bereits in den Vorjahren zahlreiche Projekte verfolgt, die nur durch das Zusammenspiel verschiedener Akteure ihre volle Wirkung entfalten konnten. Als Beispiele sind der jährlich stattfindende Kulturtag, ein Forschungsprojekt zum Thema des sozialen Ein- und Ausschlusses von Kindern mit schulischen Schwierigkeiten, der Wettbewerb „Projekt 9“, das Engagement der PH Luzern im Bereich „Schule und Flucht“ sowie die diversen Lehrmittel-Projekte genannt.

### **Ausblick**

Die Zahl der Neuanmeldungen für das im Herbst 2017 startende Studienjahr bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. Neu startet im Herbst 2017 erstmalig der Masterstudiengang in Geschichtsdidaktik und öffentlicher Geschichtsvermittlung. Im Herbst 2018 soll ein weiterer Masterstudiengang im Bereich der Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft und Nachhaltige Entwicklung folgen. Ein wichtiger Meilenstein wird die per Ende 2017 erwartete institutionelle Akkreditierung der PH Luzern sein. Von strategischer Bedeutung ist zudem der vom Kanton Luzern mittelfristig geplante Zusammenschluss der verschiedenen Standorte der PH Luzern auf dem Campus in Horw.

### **Finanzen**

Trotz der substantiellen Senkung des Trägerbeitrags des Kantons Luzern konnte die PH Luzern dank der getroffenen Sparmassnahmen und gesteigener Studierendenzahlen ein positives Jahresergebnis erzielen. Mit einem Gewinn von CHF 538'000.- wurde das Budget 2016 leicht übertroffen. Der Gewinn stärkt das Eigenkapital der Hochschule und dient gemäss PH-Gesetz der Deckung von allfälligen Verlusten aufgrund der ausgesprochen schwierig werdenden finanziellen Rahmenbedingungen der kommenden Jahre.

[Zum Tätigkeitsbericht 2016](#)

Kontakt für Medienschaffende:

Prof. Dr. Hans-Rudolf Schärer  
Rektor  
041 228 52 10  
hans-rudolf.schaerer@phlu.ch

Prof. Dr. Michael Zutavern  
Stellvertretender Rektor  
041 228 78 32  
michael.zutavern@phlu.ch